

### 3n Kunstgeschichte

<b>Modul:</b> Einführungsmodul Ostasien: Kunst und materielle Kultur			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften/Kunst-historisches Institut			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Bachelor-Beauftragte/r			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über solide Grundkenntnisse zu den Gattungen und Epochen der Künste und zur materiellen Kultur Ostasiens in ihren lokalen und transkulturellen Verflechtungen. Sie haben an exemplarischen Objekten die wichtigsten Stile, Ikonographien und Techniken der Kunst und materiellen Kultur Ostasiens erlernt. Sie kennen unterschiedliche methodische Ansätze zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands und haben sie in Übungen angewandt. Sie sind mit dem Fachvokabular vertraut und können es anwenden.			
<b>Inhalte:</b> In diesem Modul werden die Epochen und wichtigsten Gattungen der Kunst und materiellen Kultur Ostasiens eingeführt. Die Wahlpflichtvorlesung bietet einen Überblick zu ausgewählten Themen der ostasiatischen Kunstgeschichte und vertieft das im Proseminar erworbene Wissen in einem spezifischen Bereich. Im Proseminar wird die Kunst und materielle Kultur Ostasiens anhand der wichtigsten Epochen und Gattungen vorgestellt. Dabei werden übergeordnete Zusammenhänge in Rückgriff auf ausgewählte Fallbeispiele und beispielhafte Sekundärliteratur erarbeitet.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochen- stunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Wahlpflichtvorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit Wahlpflichtvorlesung 30
Proseminar	2	Diskussionsbeteiligung, vorbereitende Lektüre, Recherche in schriftlicher und mündlicher Form, einzeln oder in kleinen Gruppen	Vor- und Nachbereitung Wahlpflichtvorlesung 60
			Präsenzzeit Proseminar Vor- und Nachbereitung Proseminar 30 90
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung</b>		Klausur (90 Minuten)	
<b>Modulsprache</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		Wahlpflichtvorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebot</b>		jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Ostasien; 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Ostasien	

<b>Modul:</b> Einführungsmodul Ostasien: Methoden kunsthistorischen Arbeitens			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften/ Kunsthistorisches Institut			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Bachelorbeauftragte/r			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und sind mit fachspezifischen Literatur- und Bildrechercheverfahren vertraut. Sie beherrschen die Grundlagen für die Ausarbeitung des kunsthistorischen Referats vor Originalen oder mithilfe einer Bildpräsentation sowie für die Erstellung einer schriftlichen kunsthistorischen Hausarbeit. Sie haben einen Überblick über die Geschichte des Faches, seine Gegenstandsbereiche sowie Berufsfelder erworben. Die Studentinnen und Studenten kennen die grundlegende Methodologie und Methodik der Ostasiatischen Kunstgeschichte und haben sie anhand einzelner Beispiele angewendet. Sie haben die Berliner Museumslandschaft kennengelernt.			
<b>Inhalte:</b> Dieses Modul behandelt die grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden des Faches Ostasiatische Kunstgeschichte. Die Wahlpflichtvorlesung bietet einen Überblick zu einem spezifischen Thema der Ostasiatischen Kunstgeschichte und vertieft so die im Proseminar erworbenen Kenntnisse. Im Proseminar lernen die Studentinnen und Studenten verschiedene Arbeitstechniken (z.B. Recherche, Lese- und Schreibtechniken) und methodische Ansätze (z.B. Stilkritik, Ikonologie, Rezeptionsästhetik oder auch die Reflexion von Kategorien wie Transkulturalität oder Gender) kennen und üben deren Anwendung. Im Mentorium erschließen sich die Studentinnen und Studenten Grundkenntnisse der Sammlungen der Berliner Museen. Unter Anleitung der Mentorinnen und Mentoren besprechen sie einzelne Werke.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochen- stunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Wahlpflichtvorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit Wahlpflichtvorlesung 30
Proseminar	2	Diskussionsbeteiligung, vorbereitende Lektüre, Recherche in schriftlicher und mündlicher Form, einzeln oder in kleinen Gruppen	Vor- und Nachbereitung Wahlpflichtvorlesung 30 Präsenzzeit Proseminar Vor- und Nachbereitung Proseminar 60
studentisches Mentorium	2	Beschreibende Analyse vor Originalen	Präsenzzeit studentisches Mentorium 30 Vor- und Nachbereitung studentisches Mentorium 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung</b>		schriftliche Ausarbeitung (etwa 3.000 Wörter) Die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet	
<b>Modulsprache</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		Wahlpflichtvorlesung und studentisches Mentorium: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Ostasien; 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Ostasien	

<b>Modul:</b> Einführungsmodul Europa und Amerika: Bildkünste			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften/ Kunsthistorisches Institut			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Bachelorbeauftragte/r			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Werke der Bildkünste Europas und Amerikas unterschiedlicher Gattungen und Epochen beschreiben. Sie sind mit dem terminologischen Fachvokabular vertraut und können es anwenden. Sie kennen unterschiedliche methodische Ansätze zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands. Die Studentinnen und Studenten verfügen über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und sind mit fachspezifischen Literatur- und Bildrechercheverfahren vertraut. Sie beherrschen die Grundlagen für die Ausarbeitung des kunsthistorischen Referats vor Originalen oder mithilfe einer Bildpräsentation sowie für die Erstellung einer schriftlichen kunsthistorischen Hausarbeit.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul führt in die Bildkünste Europas und Amerikas ein und stellt die verschiedenen Medien (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Neue Medien, Kunstgewerbe, Skulptur und Plastik, Installation) epochenübergreifend vom Mittelalter bis zur Gegenwart vor. Das Proseminar führt in die Geschichte der Bildkünste Europas und Amerikas sowie deren wissenschaftliche Terminologie, Theorie und Methodik ein. Es werden einschlägige Hauptwerke und Datierungsfragen behandelt. Im Mentorium wird das im Proseminar theoretisch vermittelte und praktisch eingeübte Wissen vor Originalen vertieft. Die Wahlpflichtvorlesung bietet einen einführenden Überblick in einen spezifischen Bereich der Bildkünste und dient der Erweiterung und Konsolidierung der im Proseminar und dem Mentorium erworbenen Kenntnisse.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochen- stunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Wahlpflichtvorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit Wahlpflichtvorlesung Vor- und Nachbereitung Wahlpflichtvorlesung
Proseminar	2	Diskussionsbeteiligung, vorbereitende Lektüre, Recherche in schriftlicher und mündlicher Form, einzeln oder in kleinen Gruppen	30 30 60 Präsenzzeit Proseminar Vor- und Nachbereitung Proseminar
studentisches Mentorium	2	Beschreibende Analyse von Originalen	30 30 30 Präsenzzeit Mentorium Vor- und Nachbereitung Mentorium  Prüfung und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulprüfung</b>		schriftliche Ausarbeitung (etwa 3.000 Wörter) Die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet	
<b>Modulsprache</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		Wahlpflichtvorlesung und studentisches Mentorium: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika; 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika	

<b>Modul:</b> Einführungsmodul Europa und Amerika: Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften/ Kunsthistorisches Institut			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Bachelorbeauftragte/r			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über Grundlagenkenntnisse zu unterschiedlichen Kunstlandschaften und Epochen sowie über einen Einblick in die unterschiedlichen Funktionen von Kunst (z.B. die abbildende, religiöse, ästhetische und politische Funktion). Sie können auf dieser Basis Werke auf ihren jeweiligen historischen Kontext beziehen und haben ein Bewusstsein für fachspezifische problemorientierte Fragestellungen entwickelt.			
<b>Inhalte:</b> Gegenstand des Moduls sind epochen- und gattungsübergreifend die vielfachen Funktionen von Kunst im historischen Kontext, etwa die abbildende, religiöse, ästhetische und politische Funktion. Das E-Learning begleitet jeweils die Einführungsmodule Bildkünste und Architektur, so dass parallel zu diesen im Wintersemester Themen der Bildkünste und im Sommersemester Architektur behandelt werden. Das E-Learning ist eine computergestützte Lehr- und Lernform, die zur didaktisch sinnvollen Integration in das Präsenzstudium von einer Übung mit studentischem Tutorium begleitet wird, in der das erworbene Wissen vertieft wird.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochen- stunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
E-Learning: Bildkünste		-	E-Learning Bildkünste 45
Übung mit begleitendem studentischem Tutorium I	2	Diskussionsbeteiligung, Recherche in mündlicher und schriftlicher Form	Präsenzzeit Übung mit begleitendem studentischem Tutorium I 30 Vor- und Nachbereitung Übung mit begleitendem studentischem Tutorium I 30
E-Learning: Architektur		-	E-Learning Architektur 45
Übung mit begleitendem studentischem Tutorium II	2	Diskussionsbeteiligung, Recherche in mündlicher und schriftlicher Form	Präsenzzeit Übung mit begleitendem studentischem Tutorium II 30 Vor- und Nachbereitung Übung mit begleitendem studentischem Tutorium II 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung</b>		Klausur (90 Minuten)	
<b>Modulsprache</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		zwei Semester (Übung mit begleitendem studentischem Tutorium I im Wintersemester, Übung mit begleitendem studentischem Tutorium II im Sommersemester)	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>		einmal im Jahr, Beginn im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika; 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika	

<b>Modul:</b> Einführungsmodul Afrika: Bildkünste			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften/Kunst-historisches Institut			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Bachelorbeauftragte/r			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Werke der Bildkünste Afrikas unterschiedlicher Gattungen und Epochen beschreiben. Sie sind mit dem terminologischen Fachvokabular vertraut und können es anwenden. Sie kennen unterschiedliche methodische Ansätze zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands. Die Studentinnen und Studenten verfügen über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und sind mit fachspezifischen Literatur- und Bildrechercheverfahren vertraut. Sie beherrschen die Grundlagen für die Ausarbeitung des kunsthistorischen Referats vor Originalen oder mithilfe einer Bildpräsentation sowie für die Erstellung einer schriftlichen kunsthistorischen Hausarbeit.</p>			
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul führt in die Bildkünste Afrikas ein und stellt die verschiedenen Medien (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Neue Medien, Kunstgewerbe, Skulptur und Plastik, Installation) epochenübergreifend von den Anfängen bis zur Gegenwart vor. Das Proseminar führt in die Geschichte der Bildkünste Afrikas sowie deren wissenschaftliche Terminologie, Theorie und Methodik ein. Im Mentorium wird das im Proseminar theoretisch vermittelte und praktisch eingeübte Wissen vor Originalen vertieft. Die Wahlpflichtvorlesung bietet einen einführenden Überblick in einen spezifischen Bereich der Bildkünste und dient der Erweiterung und Konsolidierung der im Proseminar erworbenen Kenntnisse.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochen- stunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Wahlpflichtvorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit Wahlpflichtvorlesung Vor- und Nachbereitung Wahlpflichtvorlesung
Proseminar	2	Diskussionsbeteiligung, vorbereitende Lektüre, Recherche in schriftlicher und mündlicher Form, einzeln oder in kleinen Gruppen	Präsenzzeit Proseminar Vor- und Nachbereitung Proseminar
studentisches Mentorium	2	Beschreibende Analyse von Originalen	Präsenzzeit studentisches Mentorium Vor- und Nachbereitung studentisches Mentorium  Prüfung und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulprüfung</b>	schriftliche Ausarbeitung (etwa 3.000 Wörter) Die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet		
<b>Modulsprache</b>	Deutsch oder Englisch		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>	Wahlpflichtvorlesung und studentisches Mentorium: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: ja		
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>	300 Stunden		10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Afrika; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Afrika, 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Afrika		

<b>Modul:</b> Einführungsmodul Afrika: Visuelle Kulturen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften/Kunst-historisches Institut			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Bachelorbeauftragte/r			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über Grundkenntnisse der visuellen Kulturen Afrikas und beherrschen die terminologisch korrekte Beschreibung. Sie kennen unterschiedliche methodische Ansätze zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands. Die Studentinnen und Studenten verfügen über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und sind mit fachspezifischer Literatur- und Bildrechercheverfahren vertraut. Sie beherrschen die Grundlagen für die Ausarbeitung des kunsthistorischen Referats vor Originalen oder mit Bildpräsentation sowie für die Erstellung einer schriftlichen kunsthistorischen Hausarbeit.</p>			
<p><b>Inhalte:</b> Das Proseminar führt in Terminologie, Arbeitstechniken und Methoden der visuellen Kulturforschung in Afrika ein und stellt verschiedene Manifestationen und Erscheinungsformen visueller Kultur (z.B. Architektur, Kino, Fotografie, Gebrauchsgraphik, Werbung, Mode) vor. Dabei wird die kulturkonstituierende Dimension des Visuellen ebenso in den Blick genommen wie seine medialen Voraussetzungen und Transfers. Behandelt werden auch die Wirkmächtigkeit von Bildern im Bereich der Populärkultur und die Anwendung bildtheoretischer Ansätze. Parallel zu dem im Proseminar theoretisch vermittelten und praktisch geübten Wissen bietet die Wahlpflichtvorlesung einen einführenden Überblick über einen spezifischen Bereich der visuellen Kulturforschung und/oder -theorie und dient damit der Erweiterung und Konsolidierung der im Proseminar erworbenen Kenntnisse.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochen-stunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Wahlpflichtvorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit Proseminar Vor- und Nachbereitung Proseminar 30 90
Proseminar	2	Diskussionsbeteiligung, vorbereitende Lektüre, Recherche in schriftlicher und mündlicher Form, einzeln oder in kleinen Gruppen	Präsenzzeit Wahlpflichtvorlesung Vor- und Nachbereitung Wahlpflichtvorlesung 30 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
<b>Modulprüfung</b>		schriftliche Ausarbeitung (etwa 3.000 Wörter)	
<b>Modulsprache</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		Wahlpflichtvorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Afrika; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Afrika; 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Afrika	